

FÜR PAUDORF

volkspartei
paudorf

Eggendorf - Höbenbach - Hörfarth - Krustetten - Maria Ellend - Meidling i.T. - Tiefenfucha



Sehr geehrte GemeindegängerInnen, geschätzte Familien, liebe Jugend!

Die Gemeinderatswahlen 2015 sind geschlagen. Ich bedanke mich bei allen Wählerinnen und Wählern, die der Volkspartei Paudorf ihr Vertrauen geschenkt und sie somit auch beauftragt haben, im Sinne unseres Wahlprogramms die nächsten fünf Jahre zu gestalten. Trotz des Antretens einer dritten Partei konnten wir unseren Mandatsstand halten sowie auch an Stimmen zulegen! Beeindruckend ist auch die große Zahl an Vorzugsstimmen für die Kandidaten der ÖVP. Jede zweite Zustimmung bei der Wahl wurde durch eine persönliche Vorzugsbekundung ausgedrückt! Am Dienstag, den 10. Februar konstituierte sich bereits der neue Gemeinderat.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den ausgeschiedenen GemeinderätenInnen der ÖVP, herzlichst für ihr großes Engagement für die BürgerInnen unserer Gemeinde bedanken. **Erika Schanner, Christoph Kaltenböck, Ernest Fink und Franz Kemptner** haben zahlreiche Stunden ihrer Freizeit geopfert und sich für eine positive Entwick-

lung unserer Gemeinde eingesetzt! Danke! In Paudorf verfügt die SPÖ jetzt nur mehr über eine Mehrheit von nur einem Sitz im Gemeinderat – eine Tatsache, die es historisch seit der Gründung der Großgemeinde noch nie gegeben hat!

Nach der Wahl, ist vor der Wahl und so ist das junge Team der Volkspartei Paudorf **GGR Martin Rennhofer, GGR Georg Härtinger, GR Paul Fink, GR Barbara Hintenberger, GR Ernst Hieke, GR Eduard Schwarzingler, GR Otto Rauscher** sowie **GR Gebhard Sommerauer** bereits daran gegangen, die Themen für die Zukunft unserer Gemeinde zu behandeln.

Natürlich stehen wir gerne zur Verfügung, wenn es um Ihre Anliegen, Anregungen und Beobachtungen geht. Entsprechend unserer Möglichkeiten werden wir auch immer wieder an Lösungen und Entscheidungen arbeiten!

Herzlichst, Ihr

Martin Rennhofer



Bestes Wahlergebnis seit 25 Jahren für die ÖVP Paudorf

Seite 2

Bürgermeister und Gemeinderäte angelobt

Seite 3

158. Geburtstag von Wilhelm Kienzl in Paudorf

Seite 4

Jugendparty zum Wahlkampfabschluss im Weinkeller

Seite 4

Gemeinderatswahl und Wahlanalyse

Eine Wahlanalyse von Katharina Grabner-Hayden

Eine objektive Wahlanalyse ist nicht gerade einfach. Trotzdem versuchen wir es und halten einige sehr positive Entwicklungen fest:

- Die ÖVP Paudorf startete mit einem neuen, dynamischen Team unter der Führung von Parteibobmann Martin Rennhofer in den Gemeinderatswahlkampf 2015 und konnte den Mandatsstand von acht Gemeinderatsmitgliedern halten. Sie erzielte mit 661 gültigen Stimmen den höchsten Zuspruch in den letzten 25 Jahren.
- Aus den veranstaltenden Abenden „Der Jugend eine Stimme geben“ bildeten sich spontan Jugendliche heraus, die auch in Zukunft etwas in der Gemeinde verändern wollen. Mehr Transparenz, mehr Freizeitangebote oder ein Jugendtreff sind die Projekte, die die ÖVP Paudorf in Zukunft mit dem Jugendforum gemeinsam umsetzen will.
- Die Mitglieder des Gemeinderates und der ÖVP Paudorf besuchten die Haushalte der Marktgemeinde und konnte bei den vielen Einzelgesprächen erfahren „wo der Schuh drückt“.
- Die Morgenaktion am 25. Jänner, bei der alle Bürger/innen ein kleines Säckchen an die Haustüre „geliefert bekamen“, hat das Team in der ÖVP Paudorf in seiner Arbeit sehr zusammengeschweißt. Danke an alle Helfer! Ihr seid beeindruckend fleißig!
- Wir sehen die neu angetretenen Liste der FPÖ in Paudorf nicht als Konkurrenz, sondern als eine Bereicherung des politischen Angebotes in unserer Gemeinde.
- Positiv bei den Einzelwahlergebnissen in den Dörfern ist die Tatsache, dass die ÖVP in Paudorf, Höbenbach und Tiefenfucha die Wähler/innen deutlich mehr ansprechen konnte als bei der Wahl 2010.
- Die SPÖ Paudorf hat nun mit einem Verhältnis von 11 Mandaten SPÖ, 8 Mandaten ÖVP und

2 Mandaten FPÖ kein leichtes Spiel mehr, was Gemeinderatsbeschlüsse angeht. Sie wird aufgrund zweier starker Oppositionsparteien und mit 915 Stimmen historisch niedrigstem Rückhalt in der Bevölkerung die Beschlüsse wohl überlegen müssen, um einen breiten Konsens zu erwirken.

Natürlich gibt es wie bei jeder Wahl auch Wahlziele, die nicht den erhofften Zuspruch fanden:

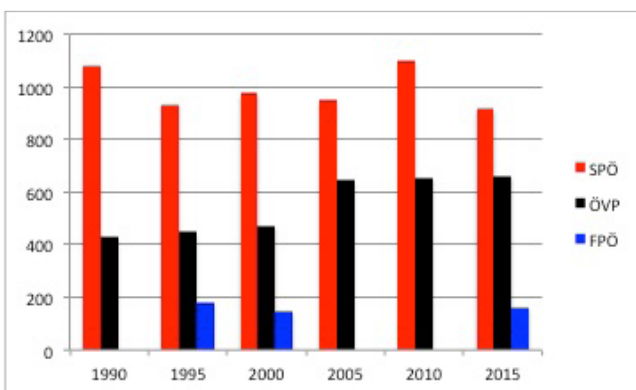
- Das Team der ÖVP Paudorf wollte das Verhältnis von 13 Mandaten SPÖ zu 8 Mandaten

ÖVP im Gemeinderat verändern. Dieses Wahlziel, eine Veränderung der Stärke zugunsten der ÖVP ist uns leider nicht gelungen. Obwohl wir starke Zugewinne in den Katastralgemeinden Paudorf, Höbenbach und Tiefenfucha erhielten.

Zwischen der letzten Gemeinderatswahl 2010 und 2015 stieg die Wahlberechtigung von 2.346 auf 2.497 Bürger/innen also um 6,4 %.

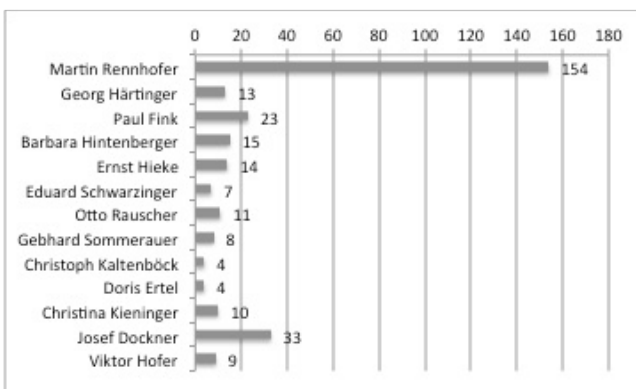
Trotzdem fiel die Wahlbeteiligung um 5,4% Prozentpunkte auf 71,7% der Wähler (2010 waren es noch 77,0%). Das ist eine schmerzliche Entwicklung, denn trotz starkem Zuzug in unserer Gemeinde ist es uns nicht gelungen, die Menschen dazu zu bewegen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Fazit ist, dass die ÖVP Paudorf gestärkt aus der Gemeinderatswahl 2015 hervorgeht. Mit 661 Stimmen gelang das bisher beste Wahlergebnis der letzte 25 Jahre und bestätigt den steigenden Rückhalt in der Paudorfer



Vertrauen der Bevölkerung in die ÖVP Paudorf in den letzten 25 Jahren ständig gestiegen - geringster Rückhalt der SPÖ mit nur 915 Stimmen.

fiel die Wahlbeteiligung um 5,4% Prozentpunkte auf 71,7% der Wähler (2010 waren es noch 77,0%). Das ist eine schmerzliche Entwicklung, denn trotz starkem Zuzug in unserer Gemeinde



Die Vorzugsstimmen der ÖVP-Wahlkandidaten im Überblick

Bevölkerung.

Die FPÖ Paudorf hat aus dem Stand zwei Mandate dazu gewonnen. Die SPÖ Paudorf hat die meisten Stimmen verloren und somit den höchsten Vertrauensverlust in der Bevölkerung seit 25 Jahren.

Wir streben, mit den vielen Anregungen und Vorschlägen der Bevölkerung gestärkt, eine transparente, vernünftige und zukunftsweisende Politik in unserer Gemeinde an!

Neuer Gemeinderat angelobt

Parteiengespräch in letzter Minute unmittelbar vor konstituierender Sitzung

Den Startschuss für die Arbeit der kommenden fünf Jahre bilden traditionell die so genannten Parteiengespräche. Das Team der ÖVP ging mit folgenden Überlegungen und Kernforderungen für die Jahre 2015 bis 2020 in die Verhandlungen:

1. Dem allgemeinen Spargedanken Rechnung tragend, wäre eine Reduktion der derzeit sechs Aufgabenbereiche auf fünf zu erwägen.
2. Mit Gründung eines Kulturvereins ist die Abbildung eines eigenen Aufgabenbereiches mit einem Geschäftsführenden Gemeinderat nicht mehr erforderlich.
3. Das Bauvorhaben der Sanierung der Volksschule mit einem geplanten Volumen von 1,8 Millionen Euro stellt das Schwergewicht in der kommenden Periode dar. Aus Sicht der ÖVP sollte es als eigener Geschäftsbereich geführt werden.

Aufgrund der Festlegung des Termins für die konstituierende Sitzung des Gemeinderates zum ersten möglichen Zeitpunkt, fand das Gespräch am Sonntag 8. Februar zwischen 10.00 Uhr und 11.30 Uhr im Rathaus Paudorf statt.

Das Verhandlungsteam bestand aus jeweils vier Vertretern der ÖVP (Rennhofer, Härtinger, Fink, Rauscher) und vier Vertretern der SPÖ (Prohaska, Harbich, Böck, Brunthaler).

In konstruktiven Gesprächen wurden alle Punkte angesprochen und die unterschiedlichen Standpunkte dargelegt. Dabei wurde im Besonderen die Bedeutung der Aufgaben des Kulturausschusses mit den daran zusätzlich geknüpften Verpflichtungen dargestellt. Auch wurde durch die SPÖ die Bedeutung der Schulsanierung als ein Schwergewichtsprojekt angesprochen. Zur Bewältigung der Aufgaben hat man sich entschlossen einen eigenen, Aufgabenbereiche übergreifenden, Baubeirat zu schaffen. Dieser Beirat ist mit entscheidenden und beratenden Funktionsträgern

des Gemeinderates und der bauausführenden Firmen ausgestattet.

Unsere Forderung nach einer Reduktion der Mitglieder des Gemeindevorstandes von 4 (SPÖ) und 2 (ÖVP) auf 3 (SPÖ) und 2 (ÖVP) wurde daher abgelehnt.

Inhaltlich konnten sich die Verhandlungsteams auf eine Aufwertung der Geschäftsbereiche einigen. **Wirtschaft** wird durch **Tourismus** und **Wirtschaftsförderung** ergänzt sowie **Gesundheit & Umwelt** durch Übernahme der Funktion des **Umweltgemeinderates** und Erweiterung des Aufgabenbereiches um **Zivilschutz**, **FFeuerverwehr** und **Katastrophenschutz** gestärkt.



Ein starkes ÖVP-Team steht hinter Martin Rennhofer

Am 10. Februar fand in Paudorf die konstituierende Sitzung des Gemeinderates statt. Nach der Ermittlung des Altersvorsitzenden wurden die 21 neu gewählten Gemeinderäte angelobt. Anschließend wurde mit einer knappen Mehrheit von elf zu zehn Stimmen Leopold Prohaska vor Josef Böck neuerlich zum Bürgermeister gewählt. Darauf folgte die Wahl von insgesamt sechs Geschäftsführenden Gemeinderäten. Gemäß dem Wahlvorschlag wurden von der SPÖ Josef Böck, Manfred Harbich, Herbert Ratheyser, Gottfried Thornhammer sowie von der ÖVP Martin Rennhofer und Georg Härtinger bestätigt. Aus diesem Perso-

nenkreis wurde im nächsten Schritt der Vizebürgermeister ermittelt. Dabei entfielen elf Stimmen auf Josef Böck und neun auf Martin Rennhofer. Somit werden in Paudorf sowohl der alte Bürgermeister als auch der alte Vizebürgermeister ihre Funktionen in den kommenden fünf Jahren ausüben.

Den Abschluss der konstituierenden Sitzung bildete die Wahl des Prüfungsausschusses. Dabei wurden insgesamt fünf Mitglieder (3 SPÖ, 2 ÖVP) gemäß Wahlvorschlag einstimmig gewählt.

Geburtstag von W. Kienzl in Paudorf



Anlässlich des 158. Geburtstages des Komponisten Wilhelm Kienzl im Jänner, präsentierte Gemeinderat Gebhard Sommerauer seine Neuerwerbungen als Sonderausstellung in der Raiffeisenbank Paudorf. Gezeigt wurden unter anderem der Holzstich „Der Evangelimann“ aus Berlin (1895), eine Musiknotenhandschrift aus Dresden (1882), handgeschriebene Briefe, Notenbücher und eine Medaille zum 75. Geburtstag. In Gesprächen zeigte man großes Interesse über die präsentierte Wilhelm Kienzl Sammlung. Ist doch der Hellerhof der Originalschauplatz der Oper „Der Evangelimann“.

Der Jugend eine Stimme - Termine

Party im Weinkeller



Das Ende des Wahlkampfes der ÖVP Paudorf wurde mit vielen Jugendlichen am 23. Jänner in einem Weinkeller gefeiert. Christina Kieninger und Viktor Hofer zogen alle Register und organisierten einen gelungenen Abend. Und mitten unter all den Jugendlichen auch der Spitzenkandidat der ÖVP Paudorf, Geschäftsführender Gemeinderat Martin Rennhofer.

1. März 2015
08.00-11.00 Uhr
Landwirtschaftskammerwahl
Gemeindeamt Paudorf
FF-Haus Höbenbach
FF-Haus Krustetten

21. März 2015
08.00-12.00 Uhr
Umwelttag Paudorf

29. März 2015
14.30 Uhr
Jahreshauptversammlung
NÖ Seniorenbund
Gemeindeguppe Paudorf,
Gasthaus Grubmüller

1. Mai 2015
Wanderung zu den
Mammutbäumen

Impressum:

FÜR PAUDORF aktuelle Berichte, Ankündigungen und Informationen
Medieninhaber: ÖVP (Österreichische Volkspartei) - Paudorf, 3508 Höbenbach;
Für den Inhalt verantwortlich: Martin Rennhofer, 3508 Höbenbach, Theyernerstrasse 12;
Redaktion: Martin Rennhofer, Georg Härtinger, Katharina Grabner-Hayden,
Layout: Georg Härtinger;
Bilder: P. Monihart, G.Härtinger
Grafik: G.Härtinger
Druck: print24 (Marke der unitedprint.com Österreich GmbH), Mariahilferstraße 123/3, 1060 Wien
Auflage: 1.200 Stück

